



[22055]

Binnen kurzem wird in meinem Kommissions-Verlage erscheinen:

**Das Domcapitel von Trier**  
in seinem Verhältniß  
zu dem dortigen Bantus-Seminar.

Von

**Dr. Scheufgen, und Dr. Lager,**  
Dompropst. Domcapitular.

Etwas 110 Seiten groß 8°.

Geh. Preis 1 M 50 J ord., 1 M 15 J no.

Eine von Domkapitular Direktor Endres in Trier im vorigen Jahre veröffentlichte „Historische Studie über das Bantus-Seminar in Trier“, in welcher dem ehemaligen Bantus-Seminar der Charakter eines Tridentinischen Seminars vindiziert wurde, hatte Veranlassung zu einer Gegenschrift von Dompropst Dr. Scheufgen und Domkapitular Dr. Lager gegeben unter dem Titel „Prüfung und Würdigung der Endres'schen Schrift: Das Bantus-Seminar zu Trier“, in welcher die entgegengesetzte These aufgestellt und eingehend begründet wurde. Die Gegenschrift hat wiederum eine ausführliche Erwiderung von ersterer Seite hervorgerufen. Auf diese Erwiderung wird in der oben angekündigten Schrift die Antwort gegeben, indem dieselbe den Standpunkt der „Prüfung“ festhält und mit neuen Gründen die Behauptung verteidigt, daß das Trier'sche Bantus-Seminar kein tridentinisches gewesen. Insofern hätte die Schrift allerdings nur ein lokales Interesse für die Diözese Trier. Sie gewinnt aber eine allgemeinere Bedeutung, weil in derselben als Grundlage zu obiger Behauptung zwei wichtige kirchenrechtliche Fragen zu eingehender Erörterung kommen:

1. Was ist auf Grund des tridentinischen Dekretes Sess. XXIII, Kap. XVIII unter einem tridentinischen Seminar zu verstehen, resp. welches sind die wesentlichen Bedingungen, die sich erfüllen müssen, damit eine Anstalt dem Dekrete des Tridentinums vollständig entspreche, und somit den Namen: Sominarium Tridentinum verdiene?

2. Wem liegt die Verpflichtung ob, das tridentinische Dekret behufs Errichtung der Seminarien auszuführen, resp. was ist unter dem Ausdruck „Singulae Cathedrales Ecclesiae“ zu verstehen.

Außerdem kommt in der angekündigten Schrift noch eine streng juristische Schrift von allgemeinerer Bedeutung zur Erörterung, nämlich die, welche Rechtskraft dem napoleonischen Dekret vom 15. Ventöse XIII beizumessen ist, und ob das Dekret vom 19. Oktober 1808 die jetzige Verwendung der Stiftungs-Fonds des ehemaligen Bantus-Seminars rechtmäßig begründet.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur ganz beschränkt à cond. liefern.

Köln, den 5. Juni 1890.

J. P. Bachem.

**Paul Parey in Berlin SW.,**  
10 Hedemannstraße.

[22912]

Demnächst erscheint:

**A. v. Berlepsch'**  
**Bienenzucht**

nach

ihrem jetzigen rationalen Standpunkte.

Dritte Auflage,

bearbeitet von

**W. Vogel,**

Ständiger Präsident der Wanderversammlungen der deutschen Bienenwirte und Redakteur der Nördlingen'er Bienenzeitung.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.  
(Thaer-Bibliothek.)

Gebunden Preis 2 M 50 J.

**Friedrich Engel,**  
**Kalk-Sand-Plisbau**

und

**Kalk-Sand-Ziegelfabrikation.**

Vierte Auflage,

neu bearbeitet

von

**Hermann Gotop**

in Berlin.

Mit 51 in den Text gedruckten Abbildungen.  
(Thaer-Bibliothek.)

Gebunden, Preis 2 M 50 J.

**Reves'**  
**Spiritus-Berechner**

nach den

neuesten Bestimmungen.

Sechste, umgearbeitete Auflage.

Preis 1 M.

[22886] In meinem Kommissionsverlage erscheint und versende nur auf Verlangen:

**Giese, J., Verzeichniß der in die Handelsregister der Königl. Amtsgerichte der Provinz Pommern eingetragenen Einzel-firmen, Gesellschaften, Genossenschaften und Prokuren, nebst Anhang: Die Handelsgebräuche u. Tarife der Stettiner kaufmännischen Corporation.**

Ich mache besonders Firmen in Handels- und Seestädten auf dies Werk aufmerksam, kann

jedoch bei der geringen Auflage nur mäßig in Kommission liefern.

Preis: 4 M ord., 3 M 20 J netto.

Ich bitte um Verwendung.

Hochachtung

Stettin, 8. Juni 1891.

**Dans Priebe,**  
vorm. Spaethen'sche Buchhandlung.

**Verlag von Emil Behrend**  
in Gotha.

[22921]

Mitte dieses Monats erscheinen:

**Volksbildung**  
und  
**Lehrerbildung.**

Von

**Dr. E. v. Sallwürk,**

Oberschulrat in Karlsruhe.

**22. Heft** (IV. Band, 4. Heft)

der

**Pädagogischen Zeit- und Streitfragen**

Flugschriften

zur Kenntnis der pädagogischen Bestrebungen der Gegenwart.

Herausgegeben von **Johannes Meyer**  
in Osnabrück.

Preis 60 J ord., 45 J netto, 40 J bar und 13/12.

Auf diese äußerst zeitgemäße Arbeit des berühmten Pädagogen mache ich ganz besonders aufmerksam.

**Zur Frage der Konzentration**

des

**Volksschulunterrichts.**

Eine Würdigung

von

**Fr. Polacks „Lehrplan mit Penserverteilung, Lehrbericht u.s.w.“**

von

**P. Martin**

in Gütten (Anhalt).

Preis 40 J ord., 30 J netto, 28 J bar und 13/12.

Auch diese Abhandlung interessiert jeden Pädagogen.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, den 9. Juni 1891.

**Emil Behrend.**